



öffentlich

Betreff:

Optimierung der Tagesordnung in den Fachausschüssen

Einreicher: Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Erstellungsdatum 20.11.2018

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

05.12.2018 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dass die Tagesordnung in Fachausschüssen dahingehend umgestellt wird das zuerst die Tagesordnungspunkte bearbeitet werden, zu denen Mitarbeiter der Verwaltung extra hinzu geladen werden, die einen Fachvortrag halten müssen.

gez. W. Kirsch
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Es ist kein Einzelfall, dass Mitarbeiter der Verwaltung stundenlang warten müssen, bis ihr Punkt aufgerufen wird oder dieser gar nicht behandelt wird, da die Sitzung nach vier Stunden beendet wird. Daher sollte die Tagesordnung umgestellt werden, damit die Zeit der Verwaltungsmitarbeiter sinnvoller genutzt wird.